

RAMONA HARMUTH M.A. VOLONTÄRIN DER AUSSENSTELLE IN MARBURG – VON NORWEGEN NACH NORDHESSEN

Seit dem 1. Mai unterstützt die Kunsthistorikerin Ramona Harmuth im Rahmen ihres Volontariats die Außenstelle in Marburg. Die Außenstelle der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen betreut vom Vogelsbergkreis bis Kassel den gesamten Norden der hessischen Denkmallandschaft. »Ich sehe das Volontariat als große Chance, nach meinem eher theoretisch angelegten Studium viele praktische Erfahrungen zu sammeln«, freut sich Harmuth.

Der Denkmalpflege ist Harmuth bereits seit vielen Jahren eng verbunden. Aufgewachsen in einem Baudenkmal in Baden-Württemberg studierte sie zunächst Kunstgeschichte und Skandinavistik in Tübingen und beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, inwiefern ihre Heimatstadt Donaueschingen städtebauliche Merkmale einer barocken Residenzstadt aufweist. Nachfolgend schloss Harmuth ihren Master in »Denkmalpflege / Heritage Conservation« an der Universität Bamberg mit einer Arbeit zum »Wiederaufbau in Nordnorwegen nach dem Zweiten Weltkrieg« ab. Während sich Harmuth in ihrem Studium vor allem der städtebaulichen Denkmalpflege und der digitalen Baudokumentation widmete, beispielsweise durch ihre Mitarbeit an einer Publikation zu den Bauten der 1960er- und 1970er-Jahre in Franken, lernte sie auch außerhalb der Universitäten die vielen Facetten der Denkmalpflege und der musealen Arbeit kennen. So absolvierte sie unter anderem eine vom Landkreis Tübingen angebotene Qualifizierung zum »Jugendguide in der regionalen Gedenkarbeit und vermittelte interessierten Reisenden die Kultur und Architektur Skandinaviens und des Baltikums. Nach mehreren Touren durch Europa und die internationalen Gewässer an Bord eines Schiffes, zog es Harmuth zurück zur deutschen Denkmallandschaft.

»Mit meiner beruflichen Tätigkeit möchte ich die Bewahrung der Denkmale als historische



R. Harmuth M.A.
Foto: privat

Zeitzeugen und Vermittler kultureller und historischer Informationen für die kommenden Generationen, wie in der Charta von Venedig festgehalten ist, unterstützen«, fasst sie ihre Motivation für das Volontariat in der Bau- und Kunstdenkmalpflege zusammen. Nun ist sie gespannt, die vielfältige hessische Denkmallandschaft kennenzulernen und die Außenstelle mit ihrer vielseitigen Erfahrung zu unterstützen. Wir freuen uns auf die Verstärkung der Außenstelle in Marburg durch Ramona Harmuth und heißen sie herzlich willkommen.

Lars Görze